

Reformationstag 2007

Prof. Dr. Dr. Dr. Michael Welker von der Universität Heidelberg sprach zum Thema: „Die Bedeutung der Reformation - heute“. Die Prot. Kirchengemeinde Eisenberg und das Dekanat Grünstadt luden am Reformationstag, 31. Oktober, zu einem Festvortrag ein. Prof. Welker verstand es mitreißend und lebendig, theologische Fragestellungen zu erschließen und ihre Bedeutung für den Menschen heute und jetzt aufzuzeigen. Die Kampfformeln der Reformatoren (Die Schrift allein, Christus allein, allein aus dem Glauben, allein aus Gnade) wurden im Vortrag erklärt, um zu zeigen, dass sie eine Botschaft der Reformation enthalten - auch für uns heute. Universitätsreform, Reform und Ausbau des Schulwesens, Visitationen, um die Bildung in der Gemeinde und die Verkündigung in den Gottesdiensten zu verbessern - all dies müsse wieder mit reformatorischer, mit evangelischer, mit protestantischer Kirche und Frömmigkeit verbunden werden. Darin sieht Prof. Welker die Herausforderung und die Botschaft der Reformation an uns heute.



Kletterwand der Evang. Jugend beim Autofreien Eistal

Sozialpolitisch Ökumenischer Arbeitskreis

Das Programm des Sozialpolitisch Ökumenischen Arbeitskreises (SÖA) im Winterhalbjahr 2007/2008 steht unter dem Leitthema „Wir haben nur eine Welt - Fragen der Globalisierung“. Gerhard Fritz, der ehemalige Pfarrer für Weltmission und Ökumene der Evangelischen Kirche der Pfalz, sprach über das Thema „Globalisierung dem Leben zuliebe“. Nachfolger von Werner Vogel, der lange Jahre den Arbeitskreis geleitet hatte, ist Uwe Schulz.

November

Church-Night

In der Nacht vom 16. auf den 17. November eroberten über 40 Jugendliche die Kirche, erkundeten die Räume, die Emporen, den Turm und den Dachboden, die Sakristei und sogar den Heizungsraum. Sich Zeit nehmen, um eine Nacht lang mit ganz unterschiedlichen Aktionen die Kirche zu entdecken, das machte viel Spaß. Selbst nach Jahren kann man immer wieder neue Entdeckungen und Erfahrungen machen. Eine Kirche erzählt beinahe mit jedem Stein, mit jedem Gegenstand etwas vom Geheimnis Gottes und dem Glauben der Menschen.

Neue Adventsandachten im Dezember

Im Advent fanden in der Kirche immer freitags um 19:00 Uhr Adventsandachten mit Pfarrerin Burmeister statt. Wer fernab aller Hektik Ruhe finden wollte im Hören auf die biblischen Verheißungen im Wort der Schrift und in der Musik, war herzlich eingeladen.

Dezember

Weg in die Weihnacht

An den Adventssamstagen konnten Eltern vormittags ihre Kinder ins Evang. Gemeindehaus bringen, wo ein Team der Evang. Jugend mit ihnen Weihnachten vorbereitete. Unter dem Thema „auf dem Weg zur Weihnacht“ standen Geschichten und Lieder, Bastelvorschläge und Spiele.

Benefizkonzert der Blaskapelle

Zu ihrem dreißigjährigen Jubiläum spielte die Eisenberger Blaskapelle am 3. Advent in der Prot. Kirche. Es wurden 635,50 EUR für den Prot. Kindergarten gespendet. Herzlichen Dank!



Das Kremitter - Krippenspiel

Im Familiengottesdienst in Eisenberg am Heiligen Abend wurde erstmals das Kremitter - Krippenspiel mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen aufgeführt. Benannt ist es nach dem Dorf in Ostpreußen, wo es in der Zeit des Nationalsozialismus von Hildegard Harzbecher, einer Pfarrfrau der Bekennenden Kirche, geschrieben wurde.